

REMKO RKT

RKT 260, RKT 350, RKT 520, RKT 680

Deckenkassette

Bedienung · Technik · Ersatzteile



Ausgabe D – T05



Inhalt



Made by REMKO



Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

REMKO RKT

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tips, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Mißachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung in der Nähe der Geräte auf.
- Die Aufstellung und Installation der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Aufstellung, Anschluß und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Umbau oder Veränderung der von REMKO gelieferten Geräte oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Installation, Reparaturen und Wartungen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal, Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.
- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremer Feuchtigkeit und direkten Sonneneinstrahlung auszusetzen.



Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



Entsorgung der Altgeräte

Die Gerätefertigung unterliegt einer ständigen Qualitätskontrolle. Es werden ausschließlich hochwertige Materialien verarbeitet, die zum größten Teil recyclebar sind. Tragen auch Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Ihr Altgerät nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder Sammelstellen entsorgt wird.

Gewährleistung

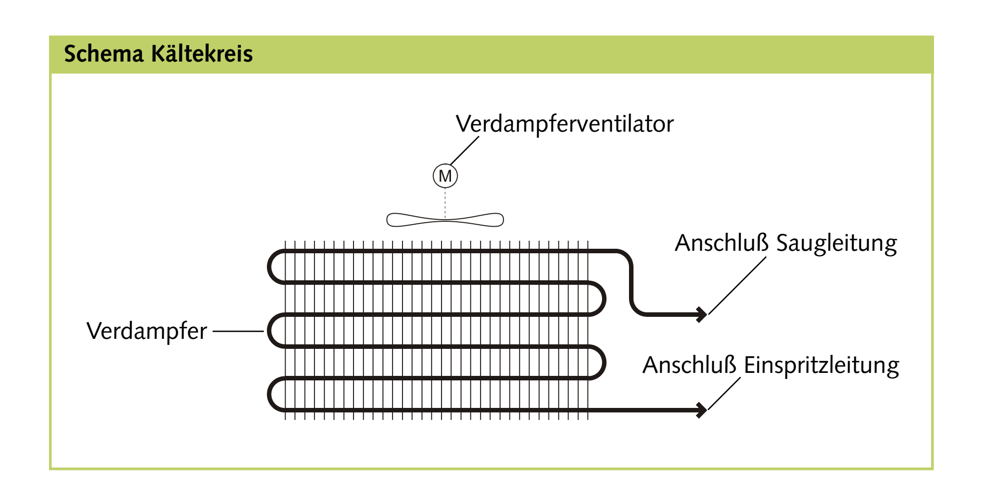
Voraussetzung für eventuelle Gewährleistungsansprüche ist, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigefügte „Gewährleistungsurkunde" vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat.
Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen" aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.



Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei der Anlieferung und vermerken Sie eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner.
Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

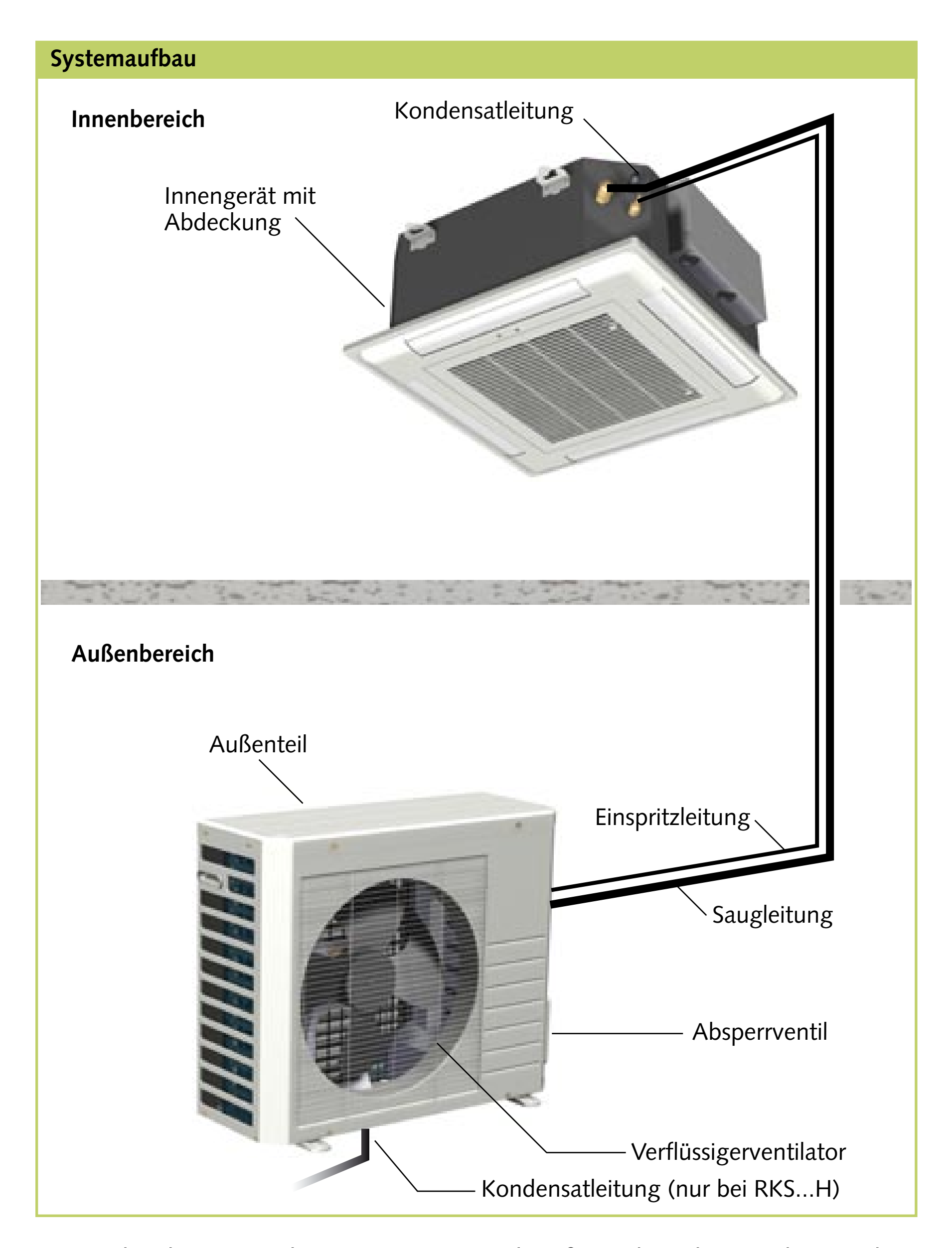
Schema Kältekreis



Gerätebeschreibung

Das Innengerät der Kombi-Raumklimageräte in Splitausführung dient zur Aufnahme der aus dem zu kühlenden Innenraum entnommenen Wärme. Das Außenteil gibt diese Wärme an die Außenluft wieder ab.
Bei Geräten zum Kühlen und Heizen kann während des Heizbetriebes im zu beheizenden Raum am Innengerät die vom Außenteil aufgenommene Wärme abgegeben werden.
Das Gerät ist im Innenbereich für Zwischendecken mit Euroraster-Abmessungen konzipiert. Unsichtbar innerhalb der Zwischendecke befindet sich die Kassette, sichtbar ist lediglich die Abdeckung. Die Bedienung erfolgt über eine Infrarot-Fernbedienung.
Das Innengerät besteht aus Lamellenverdampfer, Verdampferventilator, Regelung und Kondensatwanne mit Kondensatpumpe.
Kombinierbar ist das Innengerät mit REMKO Außenteilen entsprechender Kühlleistung. Die Ansteuerung des Außenteiles erfolgt über die Regelung des Innengerätes.
Als Zubehör sind Kondensatpumpen und Kabel-Fernbedienungen erhältlich.

Systemaufbau



Die Verbindung zwischen Innengerät und Außenteil wird mit Kältemittelleitungen hergestellt.

REMKO RKT

Kombinationen

Kühlen

	RKT 260		RKT 350		RKT 520		RKT 680
RKS 526	●						
RKS 535			●				
RKS 552					●		
RKS 568							●
RKM 610		●					
RKM 613				●			
RKM 620						●	
RKM 710		●					
RKM 713				●			
RKM 720							
RKM 810		●					
RKM 813				●			

Kühlen und Heizen

	RKT 260	RKT 350	RKT 520	RKT 680
RKS 526 H	●			
RKS 535 H		●		
RKS 552 H			●	
RKS 568 H				●

Bedienung

Das Innengerät wird komfortabel mit der serienmäßigen Infrarot-Fernbedienung bedient. Die ordnungsgemäße Datenübermittlung wird vom Innengerät mit einem Signalton quittiert. Sollte eine Programmierung über die Infrarot-Fernbedienung nicht möglich sein, kann das Innengerät auch manuell bedient werden.

Manuelle Bedienung

Die Innengeräte können manuell in Betrieb genommen werden.
Durch Betätigen der Taste RESET am Empfangsteil der Abdeckung wird der Automatikmodus aktiviert.
Im manuellen Betrieb gelten die folgenden Einstellung:

Kühlbetrieb: 24 °C,
Ventilatorgeschwindigkeit AUTO
Heizbetrieb: 26 °C,
Ventilatorgeschwindigkeit AUTO

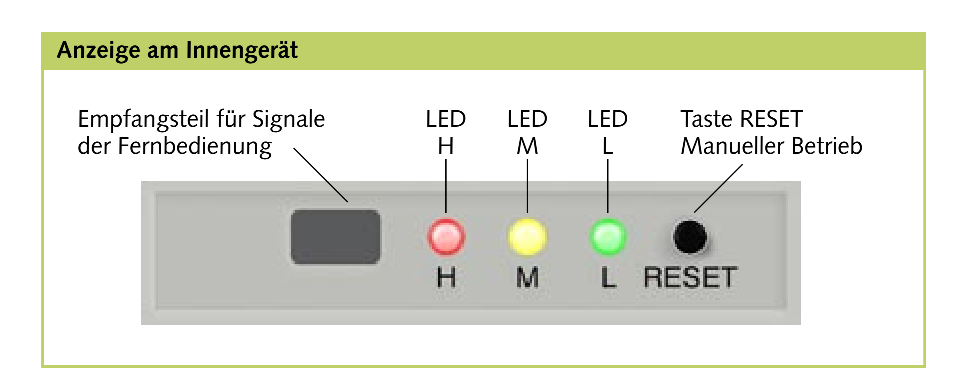
Durch Betätigen einer Taste der Infrarot-Fernbedienung wird der manuelle Betrieb unterbrochen.

Anzeige

Die Anzeige LED's leuchten entsprechend der eingestellten Ventilatordrehzahl.

LED H rot = hohe Ventilatordrehzahl
LED M gelb = mittlere Ventilatordrehzahl
LED L grün = niedrige Ventilatordrehzahl

Anzeige am Innengerät



⚠ ACHTUNG

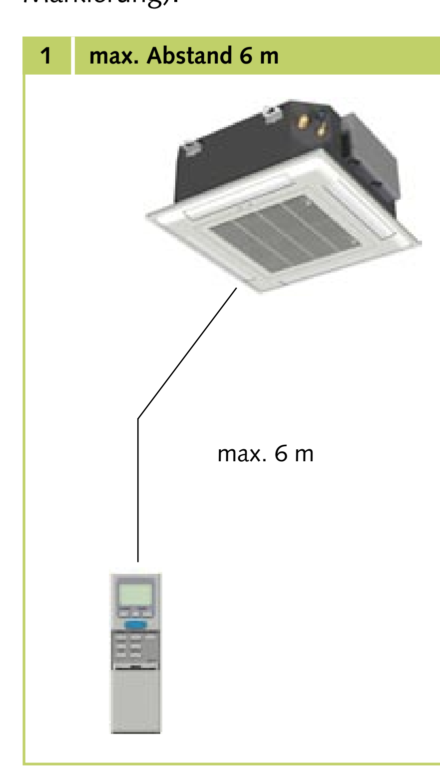
Blinken die LED´s, liegt eine Störung des Innengerätes vor.
(Siehe Kapitel Störungsbeseitigung und Kundendienst)



Infrarot-Fernbedienung

Die Infrarot-Fernbedienung sendet die programmierten Einstellungen in einem Abstand von bis zu 6 m zum Empfangsteil des Innengerätes **(Bild 1)**. Ein ungestörter Empfang der Daten ist nur möglich, wenn die Fernbedienung auf das Empfangsteil gerichtet und keine Gegenstände die Übertragung behindern. Vorbereitend sind die im Lieferumfang befindlichen Batterien (2 Stück, Typ AAA) in die Fernbedienung einzusetzen. Ziehen Sie dazu die Klappe des Batteriefachs ⓭ ab und setzen die Batterien polungsrichtig ein (siehe Markierung).

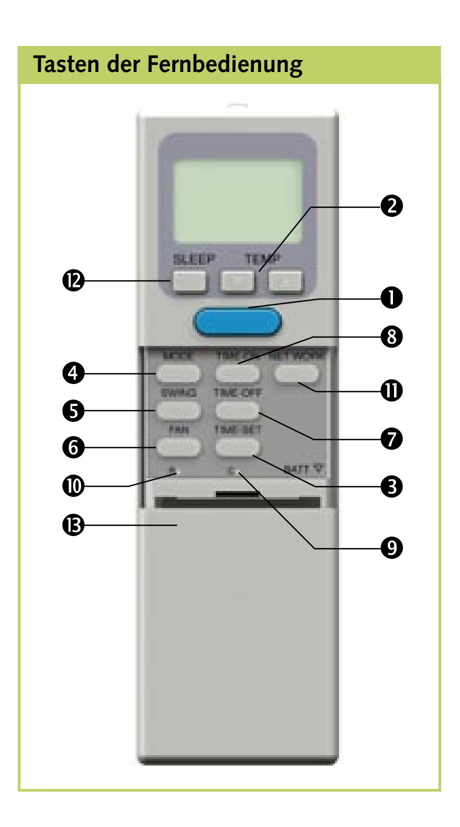
1 max. Abstand 6 m



HINWEIS

Ersetzen Sie entladene Batterien sofort durch einen neuen Satz, da sonst die Gefahr des Auslaufens besteht. Bei längeren Außerbetriebnahmen empfiehlt es sich die Batterien zu entfernen.

Tasten der Fernbedienung



Tasten der Fernbedienung

❶ **POWER** Taste
Mit dieser Taste nehmen Sie das Gerät in Betrieb.

❷ **TEMP** Taste
Mit dieser Taste wird die gewünschte Temperatur in einem Bereich von 16 °C bis 30 °C in Schritten von 1 °C eingestellt.

❸ **TIME-SET** Taste
Mit dieser Taste wird die Uhrzeit eingestellt.

❹ **MODE** Taste

Mit dieser Taste wird der Betriebsmodus gewählt. Das Innengerät verfügt über 5 Modi:

1. Automatikmodus (COOL/HEAT):
Im Automatikmodus wird die Temperatur konstant auf dem eingestellten Sollwert gehalten.

2. Kühlmodus (COOL):
Im Kühlmodus wird die wärmere Raumluft auf den eingestellten, kälteren Sollwert abgekühlt.

3. Entfeuchtungsmodus (DRY):
In diesem Modus wird der Raum überwiegend entfeuchtet.

4. Umluftmodus (FAN)
Im Umluftmodus wird nur die Luft umgewälzt. Der Raum wird nicht temperiert.

5. Heizmodus (HEAT):
(nur mit RKS...H)
Im Heizmodus wird die kältere Raumluft auf den eingestellten, wärmeren Sollwert erwärmt. Dieser Modus darf bei nur Kühlen Geräten RKS nicht verwendet werden (Funktionsstörungen)!

❺ **SWING** Taste
Diese Taste aktiviert die oszillierenden Lamellen zur besseren Luftverteilung im Raum, und ermöglicht zusätzlich die Arretierung der Lamellen.

❻ **FAN** Taste
Mit dieser Taste wird die gewünschte Ventilatordrehzahl eingestellt. 4 Stufen stehen zur Verfügung: Automatik, hohe, mittlere und kleine Ventilatorstufe.

❼ **TIME-OFF** Taste
Mit dieser Taste wird das automatische Ausschalten des Innengerätes programmiert.

❽ **TIME-ON** Taste
Mit dieser Taste wird das automatische Einschalten des Innengerätes programmiert.

❾ **C** Taste
Mit dieser Taste wird die Zeiteinstellung aktiviert.

❿ **R** Taste
Mit dieser Taste wird die Fernbedienung in den Lieferzustand zurückgesetzt.

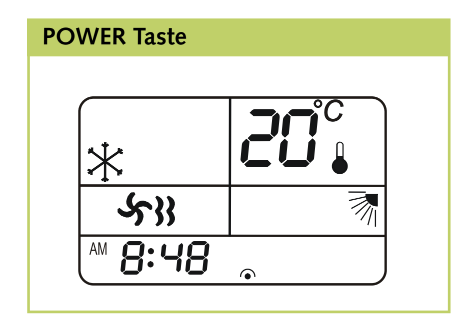
⓫ **NETWORK** Taste
Diese Taste hat keine Funktion.

⓬ **SLEEP** Taste
Nach Betätigen dieser Taste steigt im Kühlbetrieb die Solltemperatur innerhalb einer Stunde automatisch um 1 °C, im Heizbetrieb wird die Solltemperatur innerhalb einer Stunde um 1 °C gesenkt.

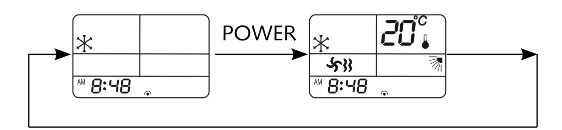
Tastenfunktionen

Die Übermittlung der Einstellungen wird durch ein Symbol im Display angezeigt.

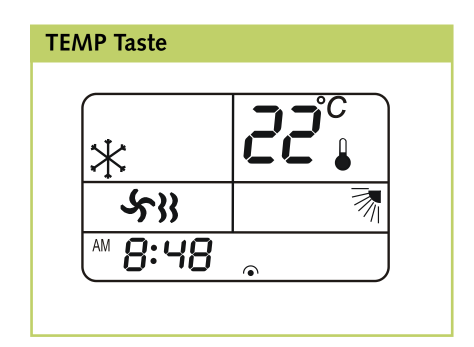
POWER Taste



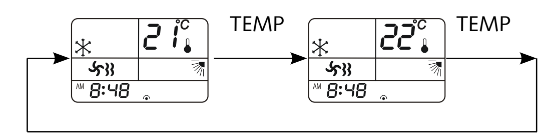
Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Innengerät mit der POWER Taste. Im Display erscheinen die vor der Abschaltung des Gerätes programmierten Werte und Einstellungen.



TEMP Taste



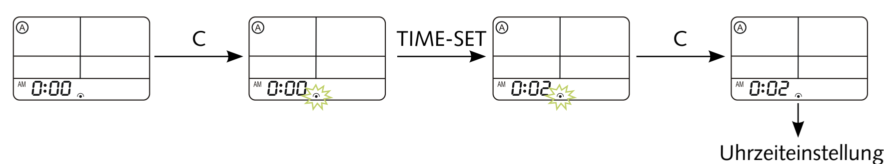
Die Taste TEMP ermöglicht die Einstellung der gewünschten Solltemperatur in 1 °C Schritten. Im Umluftmodus FAN ist diese Einstellung nicht möglich.



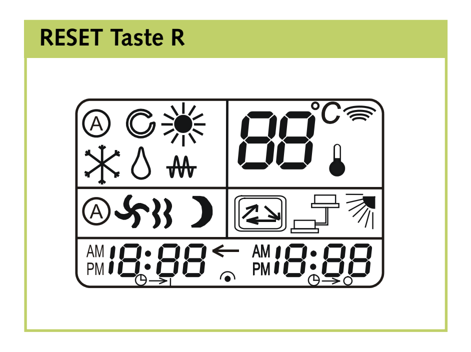
UHRZEIT Taste C



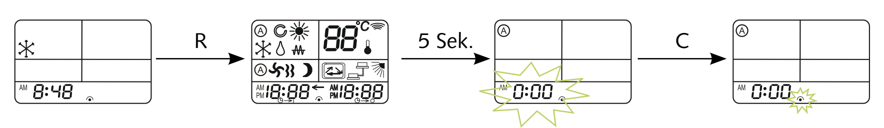
Nach Betätigung der tiefer liegenden Taste C mittels eines kleinen Stiftes o. ä., blinkt die Anzeige der Uhrzeit. Durch halten der Taste TIME-SET wird anfänglich langsam und dann immer schneller die angezeigte Uhrzeit verstellt. Nach erfolgter Einstellung wird die Taste C erneut gedrückt um die Uhrzeit zu speichern. Die Anzeige blinkt nicht mehr.



RESET Taste R

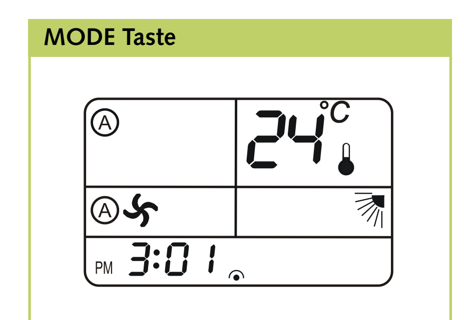


Nach Betätigung der tiefer liegenden Taste R mittels eines kleinen Stiftes o. ä., werden alle Symbole auf dem Display dargestellt. Nach ca. 5 Sekunden blinkt nur noch die Anzeige der Uhrzeit. Nach Betätigung der tiefer liegenden Taste C muß durch anschließendes halten der Taste TIME-SET die Uhrzeit eingestellt werden. Nach erfolgter Einstellung wird die Taste C erneut gedrückt um die Uhrzeit zu speichern. Die Anzeige blinkt nicht mehr.



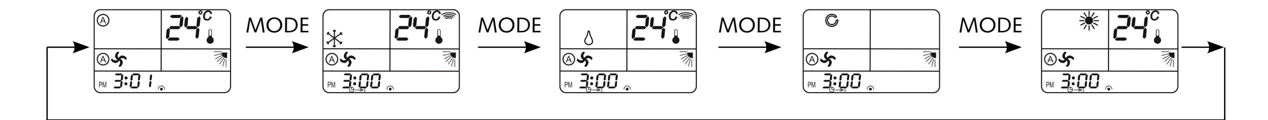


MODE Taste

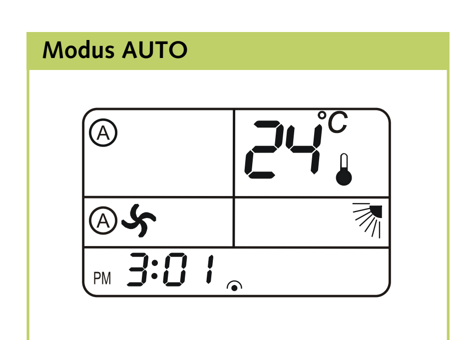


Betätigen Sie die Taste MODE, wenn Sie in einen anderen Modus wechseln wollen. Zur Verfügung stehen 5 Modi:

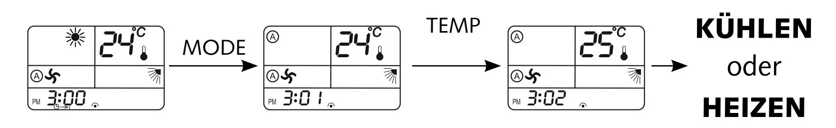
1. **COOL/HEAT** Automatikmodus, automatische Wahl von Kühl- oder Heizbetrieb
2. **COOL** Kühlmodus, vorwiegender Sommerbetrieb
3. **DRY** Entfeuchtungsmodus, Sommer- oder Winterbetrieb
4. **FAN** Umluftmodus, keine Abgabe von Kühl- oder Heizleistung
5. **HEAT** Heizmodus, vorwiegender Winterbetrieb (nur mit RKS...H)



Modus AUTO



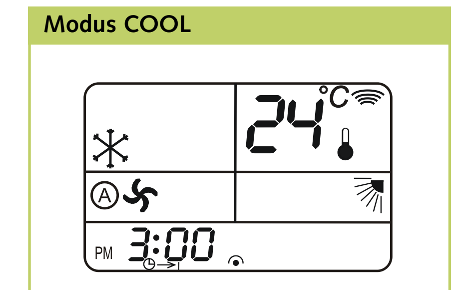
Betätigen Sie ein- bzw. mehrmals die Taste MODE um in den Automatikmodus zu wechseln. In diesem Modus wählt die Regelung, abhängig von der Temperatur, selbstständig den COOL oder HEAT Modus und hält den eingestellten Temperaturwert konstant. Diese Funktion sollte nur mit RKS...H Geräten genutzt werden. Bei RKS Geräten ist der Kühlbetrieb aktiviert, der Heizbetrieb ist nicht möglich.
Die FAN Einstellung sollte auf AUTO eingestellt werden.



Eingestellte Temperatur liegt **unter** der Raumtemperatur

Eingestellte Temperatur liegt **über** der Raumtemperatur

Modus COOL



Betätigen Sie ein- bzw. mehrmals die Taste MODE um in den Kühlmodus zu wechseln. Nutzen Sie diesen Modus um die Raumluft auf die gewünschte Solltemperatur abzukühlen.

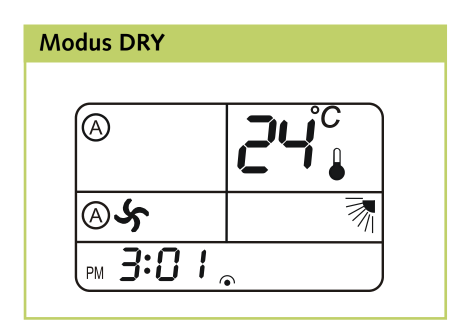
Stellen Sie die gewünschte Raumtemperatur durch Betätigen der Tasten TEMP / in 1 °C Schritten ein. Liegt die Raumtemperatur 1 °C oberhalb der gewünschten Temperatur und steht ausreichend Kühlmedium zur Verfügung, beginnt das Innengerät damit die Raumluft abzukühlen. Wird die eingestellte Raumtemperatur um ca. 0,5 C° unterschritten, schaltet die Regelung die Kühlung ab.

 **TIP**

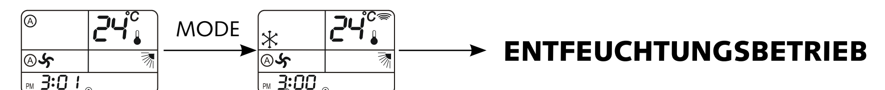
Es ist empfehlenswert, die Solltemperatur maximal 6 °C unterhalb der Außentemperatur einzustellen, die automatische Ventilatorgeschwindigkeit und die Funktion Swing zu verwenden.



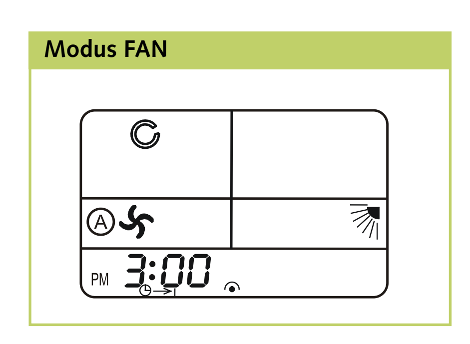
Modus DRY



Betätigen Sie ein- bzw. mehrmals die Taste MODE um in den Entfeuchtungsmodus zu wechseln. Nutzen Sie diesen Modus um den Raum ungeregelt zu entfeuchten. Nach Betätigung der Taste DRY kann die gewünschte Temperatur und die Lamellenstellung gewählt werden. Eine Einstellung der Ventilatordrehzahl ist nicht möglich. In bestimmten Intervallen wird der Ventilator abgeschaltet, um die Temperatur am Kühlregister zu senken. Auf Grund der geringen Temperatur wird der Taupunkt der Luft an den Lamellen unterschritten. Die überschüssige Feuchtigkeit der Luft kondensiert am Kühlregister, der Raum wird entfeuchtet.



Modus FAN

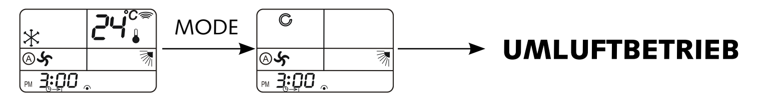


Betätigen Sie ein- bzw. mehrmals die Taste MODE um in den Umluftmodus zu wechseln. In diesem Modus wird das Gerät als Umluftgerät genutzt. Es wird keine Kühl- oder Heizleistung an den Raum abgegeben.

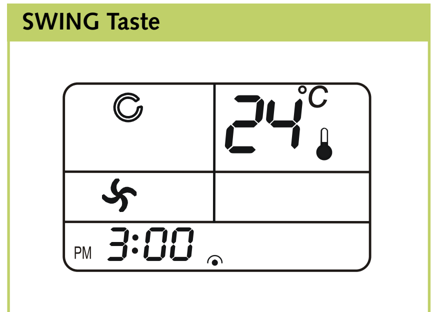


TIP

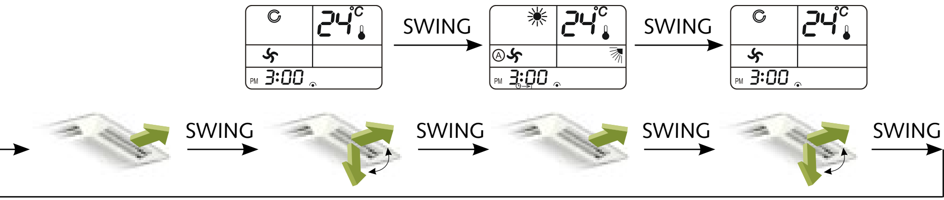
Im Winter kann die Stauwärme unter der Decke in die unteren Bereiche des Raumes gefördert werden.



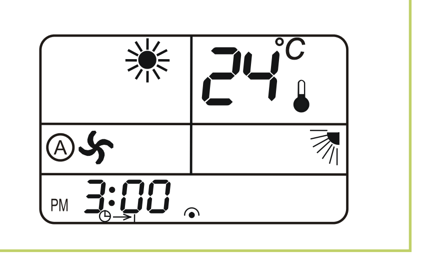
SWING Taste



Die Taste SWING ermöglicht eine kontinuierliche und automatische vertikale Lamellenverstellung. Im eingeschalteten Zustand wird die gekühlte Luft besser im Raum verteilt. Wird die Taste SWING während der Swingbewegung gedrückt, arretieren die Lamellen in der momentanen Position. Eine nochmalige Betätigung der Taste setzt die Swingfunktion wieder in Gang.



Modus HEAT



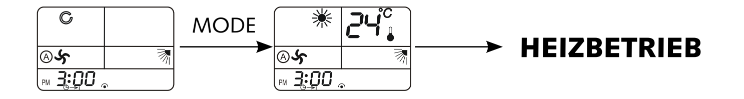
Betätigen Sie ein- bzw. mehrmals die Taste MODE um in den Heizmodus zu wechseln. Nutzen Sie diesen Modus um die Raumluft auf die gewünschte Solltemperatur zu erwärmen. Diese Funktion sollte nur mit RKS...H Geräten genutzt werden. Bei RKS Geräten ist der Kühlbetrieb aktiviert, der Heizbetrieb ist nicht möglich.

Der Ventilator startet erst bei Erreichen einer Lamellentemperatur von 38°C.

Stellen Sie die gewünschte Raumtemperatur durch Betätigen der Taste TEMP ⊕ / ⊖ in 1 °C Schritten ein. Liegt die Raumtemperatur 1 °C unterhalb der gewünschten Temperatur, wird der Heizbetrieb aktiviert. Wird die eingestellte Raumtemperatur um ca. 1 C° überschritten, schaltet die Regelung den Heizbetrieb ab.

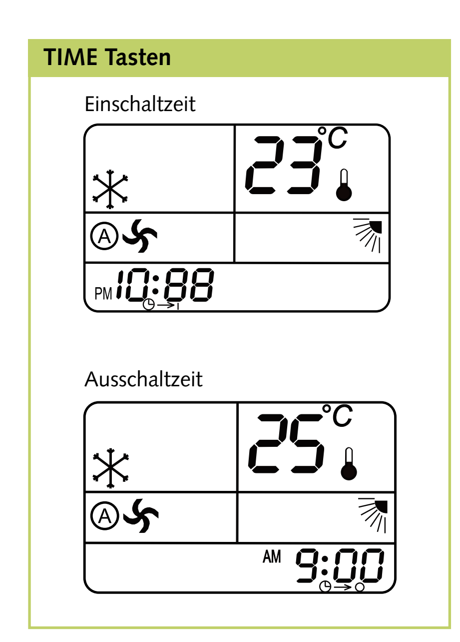
HINWEIS

Es ist empfehlenswert, die Solltemperatur auf bis zu maximal 28 °C einzustellen, die maximale Ventilatorgeschwindigkeit und die unterste Lamelleneinstellung zu verwenden.





TIME Tasten



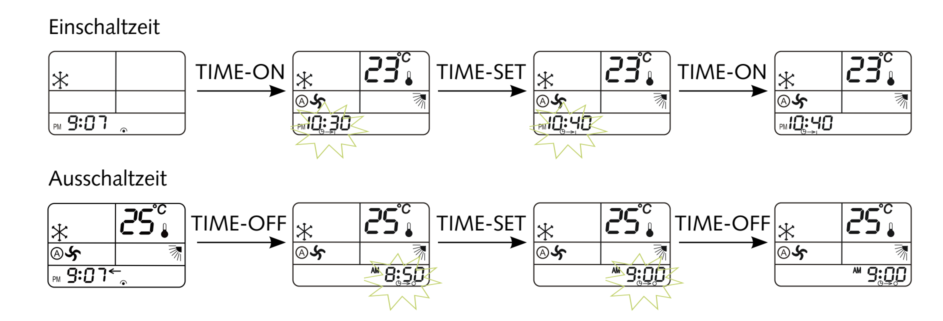
Die TIME-ON/-OFF Tasten werden zur Programmierung einer Ein- bzw. Ausschaltzeit verwendet, die TIME-SET Taste zur Zeiteinstellung.

Durch Drücken der Tasten TIME-ON bzw. TIME-OFF, wird der Timer aktiviert und die Uhrzeitanzeige erlischt. Das Timersymbol zur Ein- bzw. Ausschaltzeit blinkt. Durch Drücken der Taste TIME-SET wird die gewünschte Ein- oder Ausschaltzeit in Schritten von 10 Minuten eingestellt.

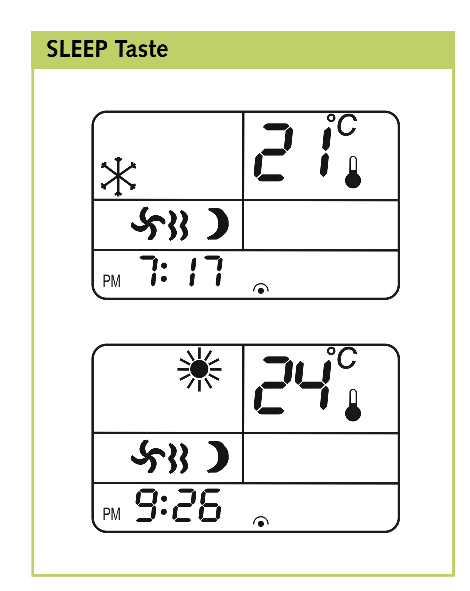
Nach erfolgter Programmierung werden die Einstellungen an das Innengerät übermittelt. Bei der Einschaltverzögerung durch Betätigung der Taste TIME-ON, bei der Ausschaltverzögerung durch Betätigung der Taste TIME-OFF. Das Timersymbol blinkt nicht mehr und das Innengerät quittiert die Programmierung durch einen Signalton.

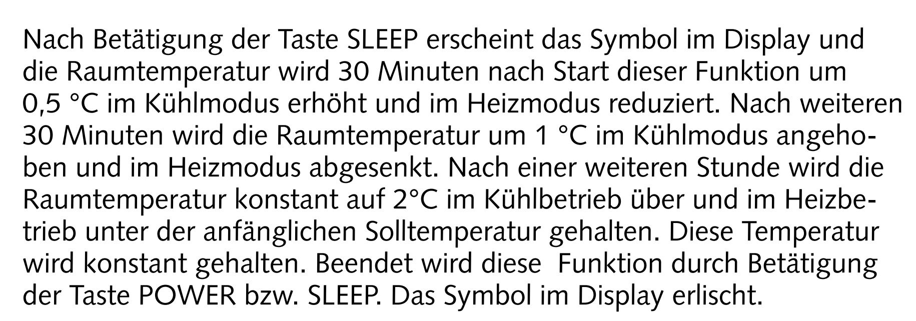
Wird die programmierte Zeit erreicht, schaltet sich das Gerät automatisch ein bzw. aus. Wird das Innengerät automatisch eingeschaltet, sind der Modus, die Temperatur und die Ventilatorgeschwindigkeit der letzten Einstellung aktiviert.

Die vorzeitige Löschung der Ein– und Ausschaltzeit erfolgt durch Betätigung der entsprechenden TIME Taste oder durch die Taste POWER.

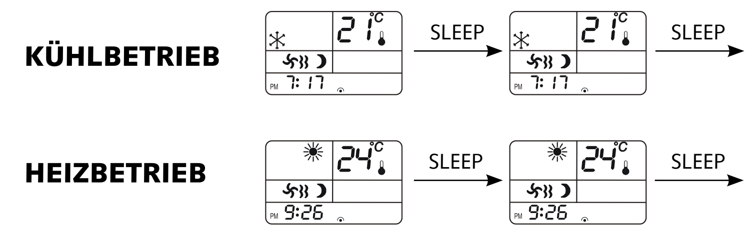


SLEEP Taste





Nach Betätigung der Taste SLEEP erscheint das Symbol im Display und die Raumtemperatur wird 30 Minuten nach Start dieser Funktion um 0,5 °C im Kühlmodus erhöht und im Heizmodus reduziert. Nach weiteren 30 Minuten wird die Raumtemperatur um 1 °C im Kühlmodus angehoben und im Heizmodus abgesenkt. Nach einer weiteren Stunde wird die Raumtemperatur konstant auf 2°C im Kühlbetrieb über und im Heizbetrieb unter der anfänglichen Solltemperatur gehalten. Diese Temperatur wird konstant gehalten. Beendet wird diese Funktion durch Betätigung der Taste POWER bzw. SLEEP. Das Symbol im Display erlischt.



NETWORK Taste

Die Taste NETWORK ist bei den Geräten RKT ohne Funktion.

Außerbetriebnahme

Befristete Außerbetriebnahme

1. Lassen Sie das Innengerät 2 bis 3 Stunden im Umluftbetrieb oder im Kühlbetrieb mit maximaler Temperatureinstellung laufen, damit die Restfeuchtigkeit aus dem Gerät transportiert wird.

2. Nehmen Sie die Anlage mittels der Fernbedienung außer Betrieb.

3. Schalten Sie die Spannungsversorgung des Gerätes ab.

4. Kontrollieren Sie das Gerät auf sichtbare Beschädigungen und reinigen Sie es wie im Kapitel „Pflege und Wartung“ beschrieben.

Unbefristete Außerbetriebnahme

Die Entsorgung der Geräte und Komponenten ist nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder Sammelstellen, durchzuführen.

Die Firma REMKO GmbH & Co. KG oder Ihr zuständiger Vertragspartner nennen Ihnen gerne einen Fachbetrieb in Ihrer Nähe.

Pflege und Wartung

Die regelmäßige Pflege und Wartung gewährleisten einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Gerätes.

⚠ **ACHTUNG**

Pflege- und Wartungsarbeiten dürfen nur in spannungsfreiem Zustand erfolgen.

Pflege

- Halten Sie das Gerät frei von Verschmutzung, Bewuchs und sonstigen Ablagerungen.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten Tuch. Nutzen Sie keine scharfen, schabenden oder lösungsmittelhaltige Reiniger. Setzen Sie keinen Wasserstrahl ein.
- Reinigen Sie vor Beginn einer längeren Stillstandsperiode die Lamellen des Gerätes.

Wartung

- Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit jährlichem Wartungsintervall mit einer entsprechenden Fachfirma abzuschließen.

Reinigung der Abdeckung

1. Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung zum Gerät.

2. Öffnen Sie das Ansauggitter der Abdeckung und klappen Sie es nach unten.

3. Reinigen Sie das Gitter und die Abdeckung mit einem weichen angefeuchtetem Tuch.

4. Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.

Luftfilter des Innengerätes

Reinigen Sie den Luftfilter, in einem Intervall von längstens 2 Wochen. Reduzieren Sie diesen Zeitraum bei stark verunreinigter Luft.

 **TIP**

Mit einem Wartungsvertrag gewährleisten Sie jederzeit die Betriebssicherheit der Anlage!

Art der Arbeit Kontrolle / Wartung / Inspektion	Inbetriebnahme	Monatlich	Halbjährlich	Jährlich
Allgemein	●			
Spannung und Strom überprüfen	●			●
Funktion Ventilator überprüfen	●			●
Verschmutzung Lamellentauscher	●	●		
Kondensablauf kontrollieren	●		●	
Isolation kontrolieren	●			●



Reinigung der Filter

1. Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung zum Gerät.
2. Öffnen Sie das Ansauggitter der Abdeckung und klappen Sie es nach unten. Der Filter wird von seitlich angeschraubten Laschen des Ansauggitters gehalten. **(Bild 2)**
3. Kippen Sie den Filter an und ziehen Sie ihn heraus. **(Bild 3)**
4. Reinigen Sie den Filter mit Hilfe eines handelsüblichen Staubsaugers. Drehen Sie dazu die verunreinigte Seite nach oben. **(Bild 4)**
5. Sie können Verschmutzungen auch vorsichtig mit lauwarmen Wasser und milden Reinigungsmitteln entfernen. Drehen Sie dazu die verunreinigte Seite nach unten. **(Bild 5)**
6. Lassen Sie den Filter beim Einsatz von Wasser erst an der Luft vollständig trocken, bevor Sie ihn wieder in das Gerät einsetzen.
7. Setzen Sie den Filter vorsichtig ein. Achten Sie dabei auf korrekten Sitz.
8. Schließen Sie die Abdeckung wie oben beschrieben in umgekehrter Reihenfolge.
9. Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.
10. Schalten Sie das Gerät wieder ein.

2 Ansauggitter der Abdeckung



3 Filter herausziehen



4 Reinigung mit dem Staubsauger



5 Reinigung mit lauwarmen Wasser



Reinigung der Kondensatpumpe

Im Innengerät befindet sich eine eingebaute Kondensatpumpe, die das anfallende Kondensat zu höher gelegenen Abläufen pumpt.

Die Pumpe ist weitestgehend wartungsfrei. Lassen Sie jedoch die Kondensatleitungen in regelmäßigen Abständen auf Verschmutzungen kontrollieren und reinigen Sie diese, falls erforderlich.

Sollte darüber hinaus eine externe Pumpe genutzt werden, beachten Sie die Pflege und Wartungsanweisungen in der separaten Bedienungsanleitung.

Störungsbeseitigung und Kundendienst

Die Geräte und Komponenten werden mit modernsten Fertigungsmethoden hergestellt und mehrfach auf fehlerfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie bitte die Funktion nach untenstehender Liste. Bei Anlagen mit Innengerät und Außenteil ist auch das Kapitel „Störungsbeseitigung und Kundendienst" in beiden Bedienungsanleitungen zu beachten. Wenn alle Funktionskontrollen durchgeführt wurden und das Gerät immer noch nicht einwandfrei arbeitet, benachrichtigen Sie bitte Ihren Fachhändler!

Funktionelle Störung

Störung	mögliche Ursache	Überprüfung	Abhilfe
Das Gerät läuft nicht an oder schaltet sich selbstständig ab.	Stromausfall, Unterspannung, Netzsicherung defekt / Hauptschalter ausgeschaltet.	Arbeiten alle anderen elektrischen Betriebsmittel?	Spannung überprüfen ggf. auf Wiedereinschalten warten.
	Netzzuleitung beschädigt.	Arbeiten alle anderen elektrischen Betriebsmittel?	Instandsetzung durch einen Fachbetrieb.
	Wartezeit nach dem Einschalten zu kurz.	Sind nach dem Neustart ca. 5 Minuten vergangen?	Längere Wartezeiten einplanen.
	Arbeitstemperatur unter- / überschritten.	Arbeiten die Ventilatoren von Innengerät und Außenteil?	Temperaturbereiche von Innengerät und Außenteil beachten.
	Überspannungen durch Gewitter.	Gab es in letzter Zeit regionale Blitzeinschläge?	Abschaltung der Netzsicherung und erneuter Einschaltung. Überprüfung durch Fachbetrieb.
	Störung der externen Kondensatpumpe.	Hat die Pumpe eine Störabschaltung durchgeführt?	Pumpe überprüfen ggf. reinigen.
Das Gerät reagiert nicht auf die Fernbedienung.	Sendedistanz zu groß / Empfang gestört.	Bei Tastendruck Signalton am Innengerät?	Distanz auf unter 6 m reduzieren und Standort wechseln.
	Fernbedienung defekt.	Arbeitet das Gerät im manuellen Betrieb?	Fernbedienung austauschen.
	Empfangs- bzw. Sendeteil erfährt zu starke Sonneneinstrahlung.	Ist die Funktion bei Beschattung gegeben?	Sendeteil bzw. Empfangsteil beschatten.
	Elektromagnetische Felder stören die Übertragung.	Ist die Funktion nach Ausschalten eventueller Störquellen gegeben?	Keine Signalübertragung bei gleichzeitigem Betrieb von Störquellen.
	Taste der FB eingeklemmt / doppelte Tastenbedienung.	Erscheint das “Sende”-Symbol in der Anzeige?	Taste entriegeln / nur eine Taste betätigen.
	Batterien der Fernbedienung erschöpft.	Sind frische Batterien eingesetzt? Ist die Anzeige unvollständig?	Frische Batterien einsetzen.
Das Gerät arbeitet mit reduzierter oder ohne Kühlleistung.	Filter ist verunreinigt / Lufteintritts-/Austrittsöffnung durch Fremdkörper blockiert	Sind die Filter gereinigt worden?	Filterreinigung durchführen
	Fenster und Türen geöffnet. Wärme-/ bzw. Kältelast wurde erhöht.	Gibt es eine bauliche / anwendungsmäßige Veränderung?	Fenster und Türen schließen / zusätzliche Anlagen montieren.
	Kein Kühlbetrieb eingestellt.	Ist das Kühl-Symbol in der Anzeige aktiviert?	Einstellung des Gerätes korrigieren.
	Lamellen des Außenteiles durch Fremdkörper blockiert.	Arbeitet der Ventilator des Außenteils sind die Tauscherlamellen frei?	Lüfter oder Winterregelung überprüfen, Luftwiderstand reduzieren.
	Undichtigkeit im Kältekreis.	Ist eine Reifbildung an den Tauscherlamellen des Innengerätes sichtbar?	Instandsetzung durch Fachbetrieb.
Kondensatwasseraustritt am Gerät.	Ablaufrohr des Sammelbehälters verstopft / beschädigt	Ist der ungehinderte Kondensatablauf gewährleistet?	Reinigen des Ablaufrohres und des Sammelbehälters
	Externe Kondensatpumpe bzw. Schwimmer defekt.	Ist die Auffangwanne voll Wasser und die Pumpe arbeitet nicht?	Pumpe vom Fachunternehmen ersetzen lassen.
	Es befindet sich nicht abgelaufenes Kondensat in der Kondensatleitung.	Ist die Kondensatleitung mit Gefälle verlegt und nicht verstopft?	Die Kondensatleitung mit Gefälle verlegen, bzw. reinigen.
	Kondensat kann nicht abgeleitet werden.	Sind die Kondensatleitungen frei und mit Gefälle verlegt? Arbeitet die Kondensatpumpe und der Schwimmerschalter?	Die Kondensatleitung mit Gefälle verlegen, bzw. reinigen. Ist der Schwimmerschalter bzw. die Kondensatpumpe defekt, diese ersetzen lassen.
	Schwimmer klebt oder klemmt wegen hohem Anteil an Schmutz.	Blinken die LED´s am Empfangsteil des Innengerätes?	Von Fachunternehmen reinigen lassen.



Störanzeige durch Blinkcode

H	M	L	Ursache	Was ist zu tun?
an			Ventilator hohe Stufe	Normaler Betriebszustand
	an		Ventilator mittlere Stufe	Normaler Betriebszustand
		an	Ventilator kleine Stufe	Normaler Betriebszustand
	blinkt		Heizbetrieb: Aufwärmphase	ca. 1 Minute warten
		blinkt	Heizbetrieb: Abkühlphase	ca. 1 Minute warten
	blinkt	an	Heizbetrieb: Abtauphase des Außenteiles	Normaler Betriebszustand
an	blinkt	blinkt	Frostschutzsensor Innengerät defekt/angesprochen	Fachhändler kontaktieren
blinkt			Kühlbetrieb: Frostschutz Innengerät	ca. 1 Minute warten
blinkt	an		Heizbetrieb: Überhitzungsschutz Innengerät	ca. 1 Minute warten
	blinkt	blinkt	Temperatursensor Außenteil defekt/angesprochen	Fachhändler kontaktieren
blinkt		blinkt	Umlufttemperatursensor Innengerät defekt/ angesprochen	Fachhändler kontaktieren
blinkt	an	blinkt	Niederdruck-Störung (nur extern)	Fachhändler kontaktieren
blinkt	blinkt		Hochdruck-Störung (nur extern)	Fachhändler kontaktieren
blinkt	blinkt	an	Fehlendes Kältemittel, keine Differenz Frostschutz-/Umluftsensor	Fachhändler kontaktieren
blinkt	blinkt	blinkt	Schwimmerschalter Kondensatpumpe defekt/angesprochen	Fachhändler kontaktieren

Montageanweisung für das Fachpersonal

Wichtige Hinweise vor der Installation

- Zur Installation der Gesamtanlage sind die Betriebsanleitungen des Innengerätes und des Außenteiles zu beachten.
- Bringen Sie das Gerät in der Originalverpackung so nah wie möglich an den Montageort. Sie vermeiden so Transportschäden.
- Kontrollieren Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und das Gerät auf sichtbare Transportschäden. Melden Sie eventuelle Mängel umgehend Ihrem Vertragspartner und der Spedition.
- Heben Sie das Gerät an den Ecken und nicht an den Kältemittel- oder Kondensatanschlüssen an.
- Die Kältemittelleitungen (Einspritz- und Saugleitung), Ventile und die Verbindungen sind dampfdiffusionsdicht zu isolieren. Gegebenfalls ist auch die Kondensatleitung zu isolieren.
- Wählen Sie einen Montageort, der einen freien Luftein- und austritt gewährleistet (Siehe Abschnitt „Mindestfreiräume“).
- Installieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Geräten mit intensiver Wärmestrahlung. Die Montage in der Nähe von Wärmestrahlungen reduziert die Geräteleistung.
- Öffnen Sie die Absperrventile der Kältemittelleitungen erst nach Beendigung der kompletten Installation.
- Schotten Sie offene Kältemittelleitungen gegen den Eintritt von Feuchtigkeit durch geeignete Kappen, bzw. Klebebänder ab und knicken oder drücken Sie nie die Kältemittelleitungen ein.
- Vermeiden Sie unnötige Biegungen. Sie minimieren so den Druckverlust in den Kältemittelleitungen und gewährleisten den freien Rückfluß des Kompressoröles.

- Treffen Sie besondere Vorkehrungen bezüglich der Ölrückführung, wenn das Außenteil oberhalb des Innengerätes angeordnet ist. (Siehe Abschnitt Ölrückführungsmaßnahmen).
- Überschreitet die einfache Länge der Kältemittelleitung 5 Meter, ist Kältemittel hinzuzufügen. Die Menge des zusätzlichen Kältemittels entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Kältemittel hinzufügen“.
- Verwenden Sie ausschließlich die im Lieferumfang enthaltenen Überwurfmuttern der Kältemittelleitungen und entfernen diese erst kurz vor dem Verbinden mit den Kältemittelleitungen.
- Führen Sie alle elektrischen Anschlüsse nach den gültigen DIN- und VDE Bestimmungen durch.
- Befestigen Sie elektrische Leitungen stets ordnungsgemäß in den Elektroklemmen. Es könnte sonst zu Bränden kommen.
- Für Wartungsarbeiten am Schaltkasten sind in der Zwischendecke Revisionsöffnungen vorzusehen.
- Eventuelle Lüftungskanäle bzw. -rohre für einen Zweitraumanschluß bzw. einen Frischluftanschluß sind einschließlich der Anschlußstücke mit diffusionsdichter Wärmedämmung zu versehen.

Montagematerial

Das Innengerät wird mittels 4 bauseitig zu stellenden Gewindestangen befestigt.

Um die Installation vollständig durchführen zu können, werden entsprechende Dübel, Trapezblechaufhänger, Profilstahl, Schellen für Kältemittel- und Kondensatleitungen (bzw. Verlegekanäle) und Anschlußstücke für die Kondensatleitung benötigt.

Wahl des Installationsstandortes

Das Innengerät ist für eine Montage in waagerechten Zwischendecken mit Euroraster-Abmessungen konzipiert. Es ist aber auch in Zwischendecken mit anderen Maßen einsetzbar.

Berücksichtigen Sie die Montagehöhe der Geräte mit mindestens 258 mm bei RKT 260 und RKT 350, mindestens 298 mm bei RKT 520 und RKT 680.

Mindestfreiräume

Die Mindestfreiräume sind zum einen für Wartungs- und Reparaturarbeiten innerhalb der Zwischendecke und zum anderen für die optimale Luftverteilung der Abdeckung vorzusehen.

Mindestfreiräume



Ohne Abb.
Mindestfreiräume RKT 680 umlaufend 300 mm

Alle Angaben in mm



Installation

Geräteinstallation

Das Gerät wird an vier Gewindestangen mit der Abdeckung nach unten, unter Beachtung des Deckenrasters und eventueller Einbauten, installiert.

1. Markieren Sie gemäß den Abmessungen der eingesetzten Deckenkassette die Befestigungspunkte der Gewindestangen an statisch zulässigen Bauwerksteilen und oberhalb der Zwischendecke.

2. Sollen Zweitraum- und Frischluftanschlüsse eingebaut werden, sind die erforderlichen Anschlußstutzen vor der Gerätemontage anzubauen. Siehe Abschnitt Zweitraum- und Frischluftanschluß.

3. Setzen Sie das Innengerät in die Gewindestangen ein und bringen Sie die Geräte durch die untere Mutter in eine waagerechte Position **(Bild 6)**

4. Halten Sie dabei den Abstand Maß A, wie in der Tabelle angegeben, zwischen Unterseite der Aufhängung und Unterseite der Befestigung ein. Schließen Sie, wie im weiteren beschrieben, die Kältemittel-, Elektro- und Kondensatleitung an das Innengerät an **(Bild 7)**.

5. Überprüfen Sie nochmals die waagerechte Ausrichtung des Gerätes.

6. Ziehen Sie zum Abschluss die Gegenmutter an und montieren die Abdeckung.

HINWEIS

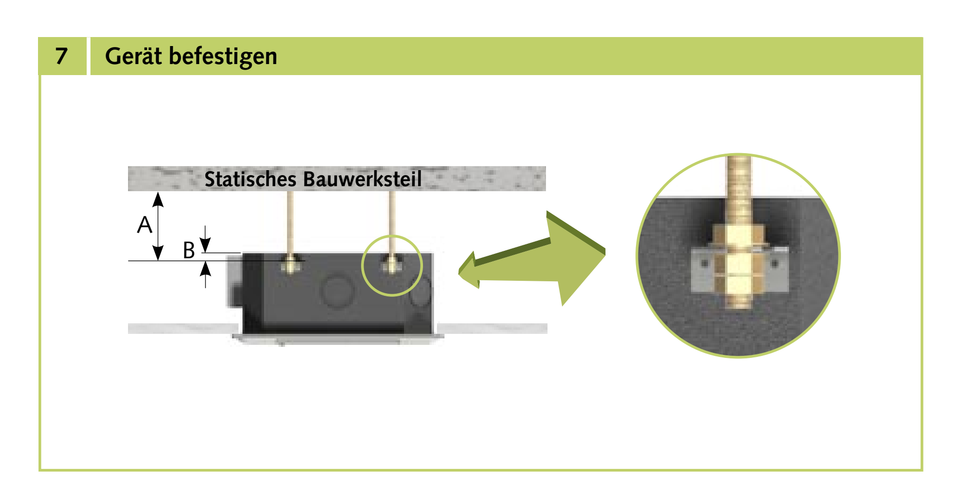
Die Installation darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.

6 Gerät einhängen

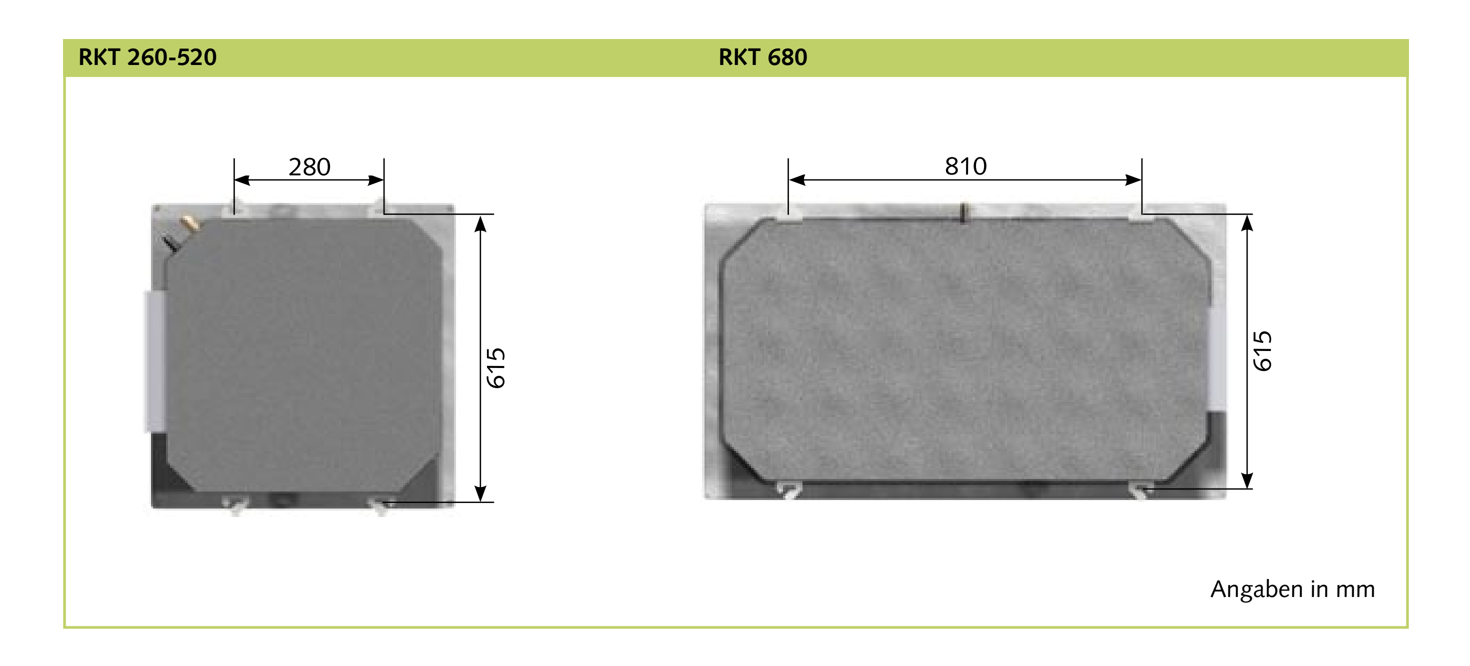


Maße in mm	RKT 260-520	RKT 680
Abstand A	35	35
Abstand B	25	25
Geräteaufhängung	615 x 280	615 x 810

7 Gerät befestigen



Geräteaufhängung



Anschluß der Kältemittelleitungen

Der bauseitige Anschluß der Kältemittelleitungen erfolgt bei der RKT 260-520 an einer abgeschrägten Geräteseite und bei der RKT 680 an der Mitte der Längsseite.

Gegebenenfalls ist an den Innengeräten eine Reduzierung, bzw. Erweiterung zu installieren.
Diese Verschraubungen liegen dem Innengerät als Beipack serienmäßig bei.
Nach erfolgter Montage sind die Verbindungen dampfdiffusionsdicht zu isolieren.

⚠ ACHTUNG

Die Geräte sind werkseitig mit einer Füllung aus getrocknetem Stickstoff zur Dichtigkeitskontrolle versehen worden. Der unter Druck stehende Stickstoff entweicht beim lösen der Überwurfmuttern.

	Einspritzleitung	Saugleitung	RKT 260	RKT 350	RKT 520
RKM 610	3/8 "	1/2"	Beipack	–	–
RKM 613			–	Beipack	–
RKM 620			–	–	Beipack
RKM 710			Beipack	–	–
RKM 713			–	Beipack	–
RKM 720			–	–	Beipack
RKM 810			Beipack	–	–
RKM 813			–	Beipack	–



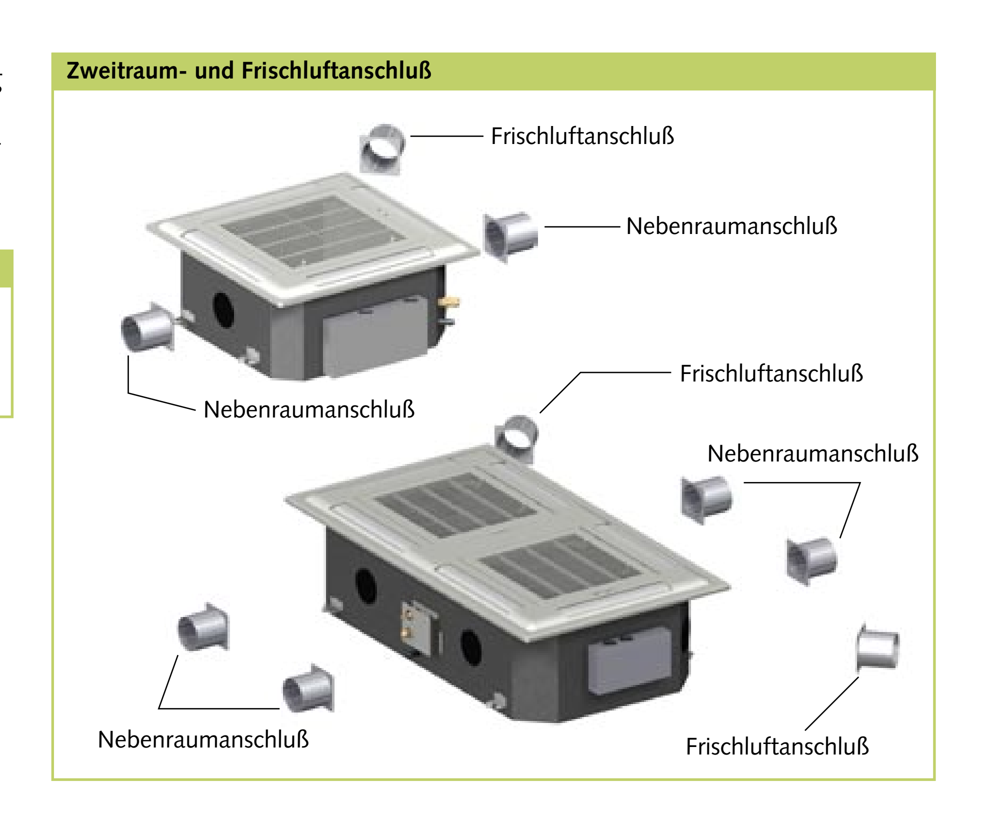
Zweitraum- und Frischluftanschluß

Das Innengerät ist für die Kühlung eines zweiten Raumes und unabhängig davon, für die Einbringung von Frischluft vorbereitet.

⚠ ACHTUNG

Es dürfen nur ein Frischluft- und ein Nebenraumanschluß verwendet werden!

Zweitraum- und Frischluftanschluß



Montageanweisung

Zur Montage des Frischluftanschlusses und des Nebenraumanschlusses gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Beachten Sie, dass sich direkt hinter der zu entfernenden Öffnung die Tauscherlamellen befinden, und diese auf keinen Fall beschädigt werden dürfen **(Bild 8)**.

2. Entfernen Sie vorsichtig die Dämmung hinter der Öffnung **(Bild 9)**.

3. Brechen Sie nun die entsprechende Öffnung durch **(Bild 10)**.

4. Halten Sie die Lüftungsrohre so kurz wie möglich und verlegen Sie diese mit so wenig Biegungen wie nötig.

5. Beachten Sie, dass die Bundkragen, Schrauben, Flex- / Wickelfalzrohre und Dämmstoffe bauseitig zu stellen sind. Die genannten Teile sind im Fachhandel erhältlich **(Bild 11)**.

8 Ausstanzung entfernen



9 Dämmung entfernen



10 Öffnung durchbrechen



11 Stutzen montieren



REMKO RKT

Zweitraumanschluß

Das Innengerät bietet die Möglichkeit, einen Nebenraum über ein Kanalsystem, z. B. in einer abgehängten Decke, mitzukühlen. Dafür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

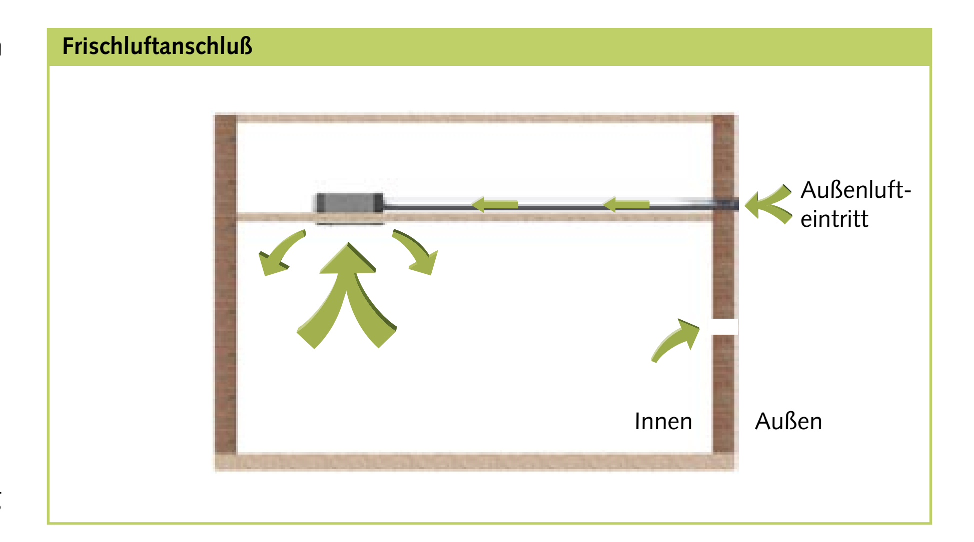
- Die Kühlleistung des Innengerätes muß für die Kühlung der beiden Räume ausreichend sein.
- Zwischen den beiden Räumen muß eine Öffnung geschaffen werden, die eine Luftzirkulation zwischen den beiden Räumen zulässt.
- Eine maximale Rohrlänge von 7 m darf nicht überschritten werden.
- Um den Transport der Luft in den Nebenraum zu gewährleisten, sind 1 bzw. 2 der 4 Austrittsöffnungen der Abdeckung zu verschließen. Kleben Sie dazu einen schwarzen, einseitig klebenden Gewebestreifen auf die zu verschließenden Öffnungen. Der Streifen muß der Beanspruchung durch den Luftstrom dauerhaft standhalten.

Frischluftanschluß

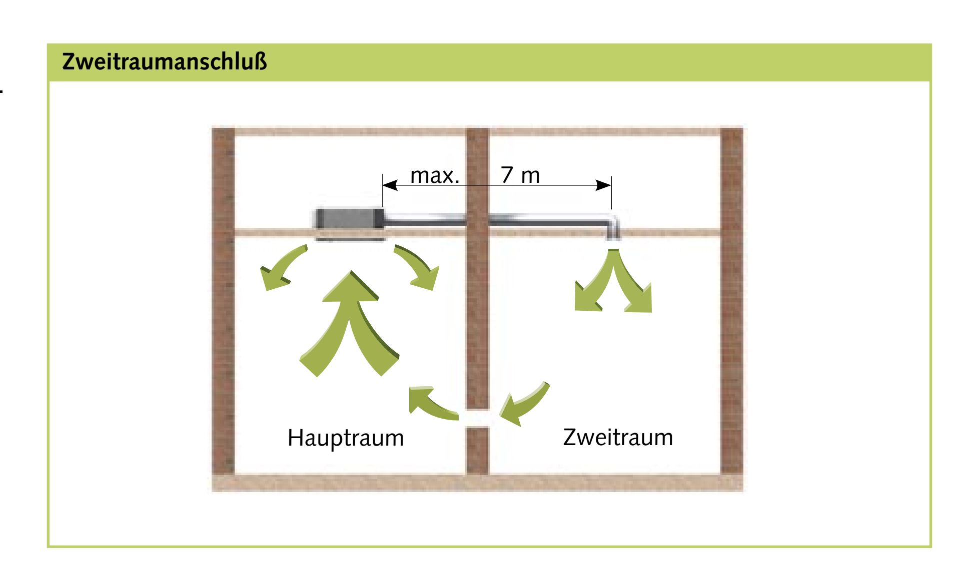
Wie bereits beschrieben besteht die Möglichkeit mit dem Innengerät auch Frischluft (Außenluft), zusätzlich zur Raumluft, anzusaugen und diese zu temperieren. Diese Variante wird bevorzugt in Räumen mit sich schnell verbrauchender Luft genutzt.

- Für den Frischluftanschluß ist ein Bundkragen NW 70 mm zu montieren.
- Der Anteil der Frischluft darf nicht mehr als 10 % des Nennluftvolumenstromes des Gerätes betragen. Die Frischluftzufuhr sollte durch den Einsatz eines zusätzlichen, drehzahlgeregelten Ventilators erfolgen.
- Um das Eindringen von Regenwasser zu verhindern, darf die Luft am Außenlufteintritt mit einer Geschwindigkeit von maximal 2,5 m/s über einen Staubfilter angesaugt werden.
- Für den Anschluß des Ventilators ist eine bauseitig zu erstellende, separat abzusichernde Elektroinstallation erforderlich.

Frischluftanschluß



Zweitraumanschluß



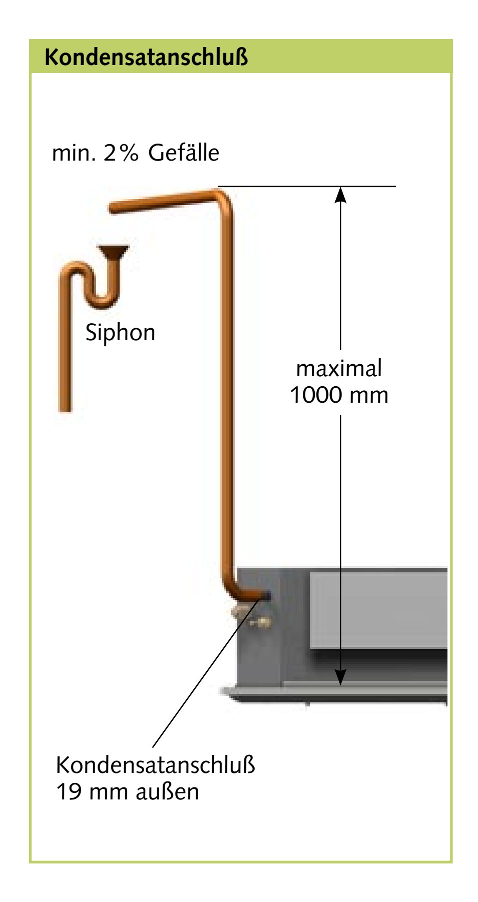


Kondensatanschluß

Auf Grund der Taupunktunterschreitung am Register kommt es während des Kühlbetriebes zur Kondensatbildung. Unterhalb des Registers befindet sich eine Auffangwanne mit serienmäßiger Kondensatpumpe und Schwimmerschalter. Sollte der Schwimmerschalter auf Grund mangelndem Abtransport des Kondensats eine Sicherheitsabschaltung durchführen, schaltet die Pumpe sofort ein und läuft ca. drei Minuten nach.

- Die bauseitige Kondensatleitung ist mit einem Gefälle von min. 2 % zu verlegen. Gegebenenfalls sehen Sie eine dampfdiffusionsdichte Isolation vor.
- Befindet sich das Niveau der Kondensatleitung an dem Gerät oberhalb des Geräteaustrittes, so ist die Leitung sofort vertikal nach oben (max. 1000 mm ab Unterkante Gerät) und dann mit Gefälle zum Abfluß zu verlegen.
- Führen Sie die Kondensatleitung des Gerätes frei in die Ablaufleitung. Falls das Kondensat in eine Abwasserleitung geführt wird, sehen Sie einen Siphon als Geruchsverschluß vor.
- Bei einem Gerätebetrieb unter 0 °C Außentemperatur ist auf eine frostsichere Verlegung der Kondensatleitung zu achten. Ggf. ist eine Rohrbegleitheizung vorzusehen.
- Nach erfolgter Verlegung muß der freie Ablauf des Kondensats überprüft und eine permanente Dichtheit sichergestellt werden.

Kondensatanschluß



Elektrischer Anschluß

Bei den Geräten ist eine Spannungsversorgung an die Außenteile zu installieren und entsprechend abzusichern.

Folgende elektrische Anschlüsse sind vorzunehmen:

1. Anschluß der Steuerleitung vom Außenteil
2. Evtl. Anschluß eines Frischluftventilators
3. Evtl. Anschluß einer externen Kondensatpumpe

⚠ ACHTUNG

Sämtliche elektrische Installationen sind von Fachunternehmen auszuführen. Die Montage der Elektroanschlüsse hat spannungsfrei zu erfolgen.

Alle Anschlüsse sind im Schaltkasten vorzunehmen. Die Anschlußklemmen befinden sich seitlich am Gerät innerhalb der Zwischendecke.

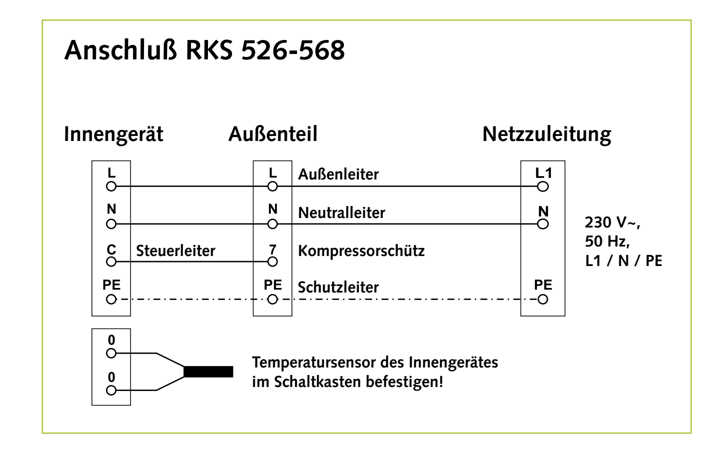
Zum Anschluß gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

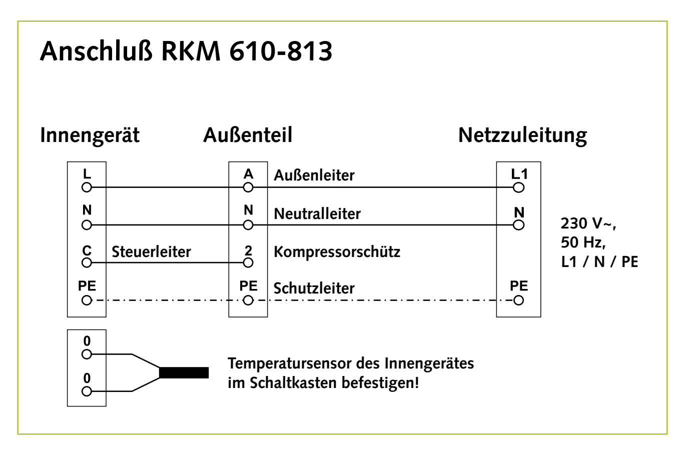
1. Öffnen Sie die Abdeckung des Schaltkastens, indem Sie die Befestigungsschrauben entfernen und die Abdeckung abnehmen.
2. Führen Sie die spannungsfreie Leitung durch die Kantenschutzringe in den Schaltkasten ein und arretieren Sie die Leitung in der Zugentlastung.
3. Verbinden Sie dann die Leitung laut Anschlußschema.
4. Verbinden Sie die elektrischen Stecker der Abdeckung mit den entsprechenden Gegenstücken der Kassette. Eine Verwechslung ist nicht möglich.
5. Montieren Sie alle demontierten Teile.

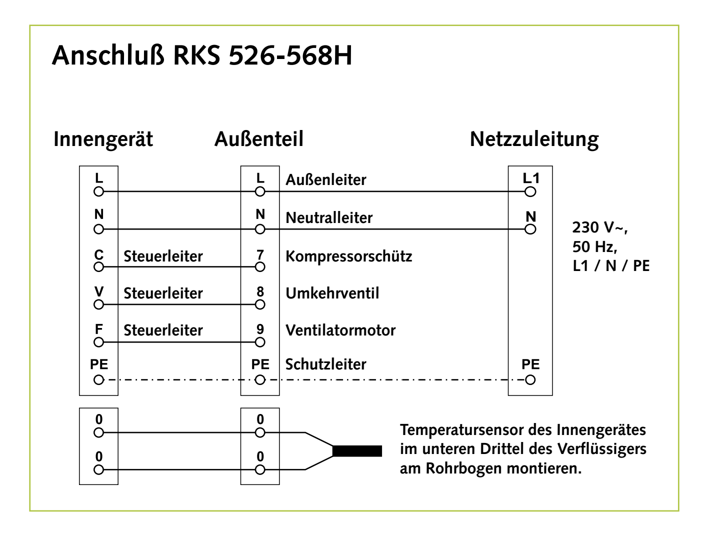
Anschlußklemmen



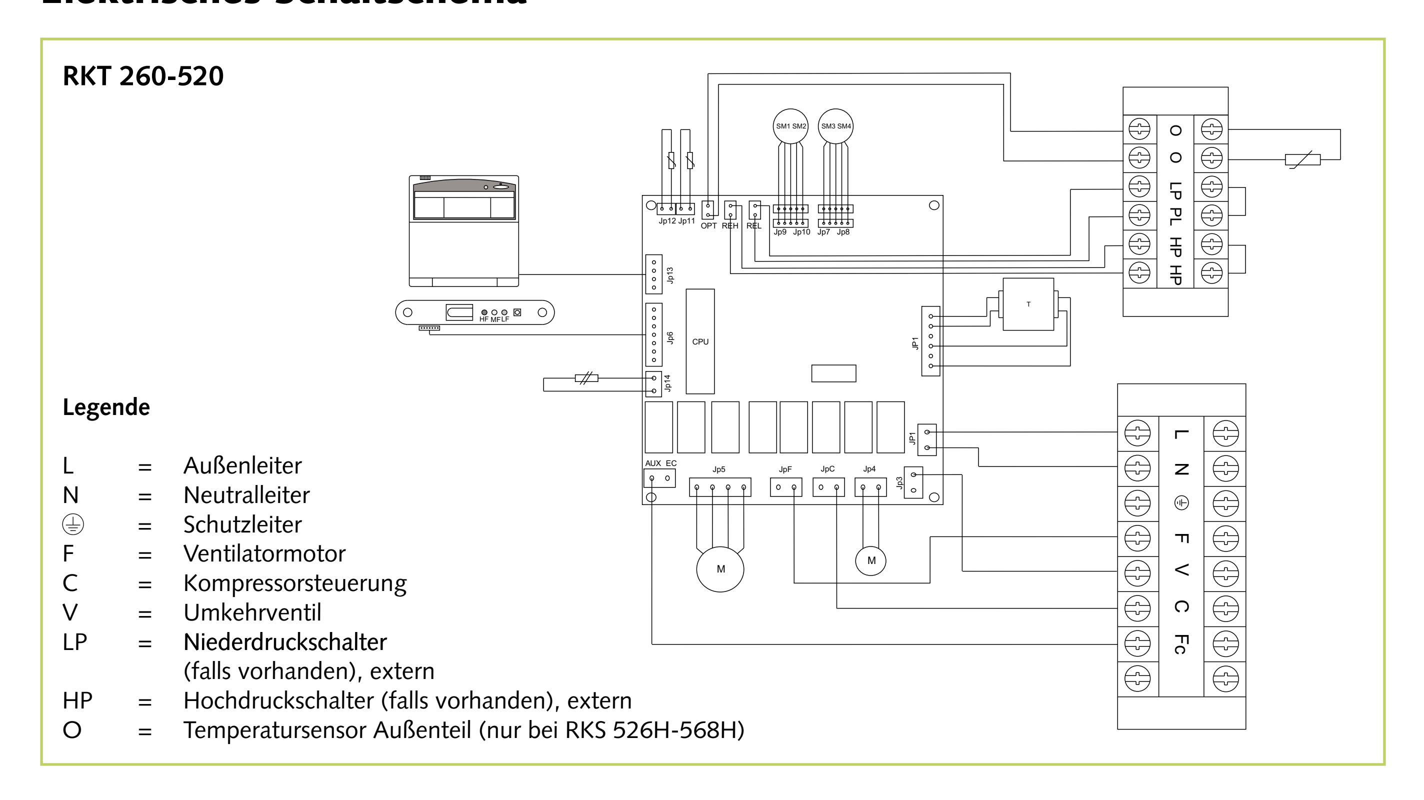
Elektrisches Anschlußschema







Elektrisches Schaltschema



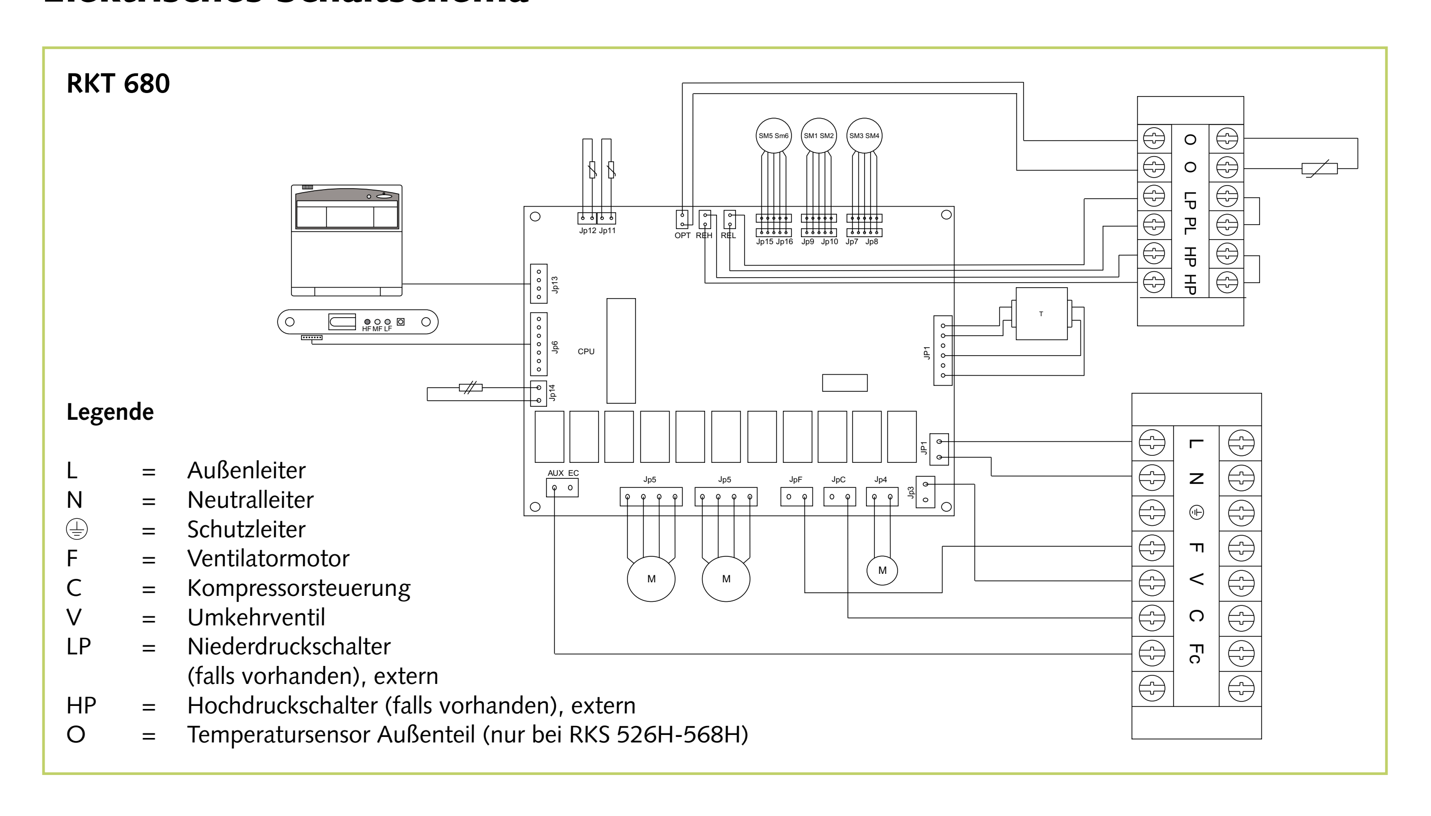
Legende

L = Außenleiter
N = Neutralleiter
⏚ = Schutzleiter
F = Ventilatormotor
C = Kompressorsteuerung
V = Umkehrventil
LP = Niederdruckschalter (falls vorhanden), extern
HP = Hochdruckschalter (falls vorhanden), extern
O = Temperatursensor Außenteil (nur bei RKS 526H-568H)



Elektrisches Schaltschema

RKT 680



Legende

L = Außenleiter
N = Neutralleiter
⏚ = Schutzleiter
F = Ventilatormotor
C = Kompressorsteuerung
V = Umkehrventil
LP = Niederdruckschalter (falls vorhanden), extern
HP = Hochdruckschalter (falls vorhanden), extern
O = Temperatursensor Außenteil (nur bei RKS 526H-568H)

Inbetriebnahme

- Die Inbetriebnahme ist nur durch speziell geschultes Fachpersonal durchführbar und entsprechend zu dokumentieren.
- Zur Inbetriebnahme der Gesamtanlage sind die Betriebsanleitungen des Innengerätes und des Außenteiles zu beachten.

Funktionstest des Betriebsmodus Kühlen

1. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
2. Schalten Sie das Gerät über die Fernbedienung ein und wählen Sie den Kühlmodus, maximale Ventilatordrehzahl und niedrigste Solltemperatur.
3. Messen Sie alle erforderlichen Werte, tragen diese in das Inbetriebnahmeprotokoll ein und überprüfen Sie die Sicherheitsfunktionen.
4. Überprüfen Sie die Gerätesteuerung mit den im Kapitel „Bedienung“ beschriebenen Funktionen. Timer, Temperatureinstellung, Ventilatorgeschwindigkeiten und das Umschalten in den Lüftungs- bzw. Entfeuchtungsmodus.
5. Prüfen Sie die Funktion von Schwimmerschalter, Kondensatwanne und Kondensatpumpe, indem Sie in die Kondensatwanne destilliertes Wasser gießen. Es empfiehlt sich hierzu eine Schnabelflasche zu verwenden, die das Wasser in die Kondensatwanne einleiten kann.
6. Beachten Sie, daß die Kondensatpumpe anfallendes Wasser permanent abpumpt, wenn das Innengerät im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus arbeitet.

Funktionstest des Betriebsmodus Heizen (nur bei Kühlen/Heizen-Außenteilen)

1. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
2. Schalten Sie das Gerät über die Fernbedienung ein und wählen Sie den Heizmodus, maximale Ventilatordrehzahl und höchste Solltemperatur.
3. Messen Sie alle erforderlichen Werte, tragen diese in das Inbetriebnahmeprotokoll ein und überprüfen Sie die Sicherheitsfunktionen.
4. Überprüfen Sie die Gerätesteuerung mit den im Kapitel „Bedienung“ beschriebenen Funktionen. Timer, Temperatureinstellung, Ventilatorgeschwindigkeiten.

Abschließende Maßnahmen

- Montieren Sie alle demontierten Teile.
- Weisen Sie den Betreiber in die Anlage ein.

REMKO RKT

Geräteabmessungen

RKT 260-520

650
650
280
615

RKT 260-350

580
258
28
150
185
207

RKT 520

580
298
28
190
230
245

Alle Angaben in mm

RKT 680

1220
690
810
580
615

1110
298
28
100
250
250
195
100

Alle Angaben in mm



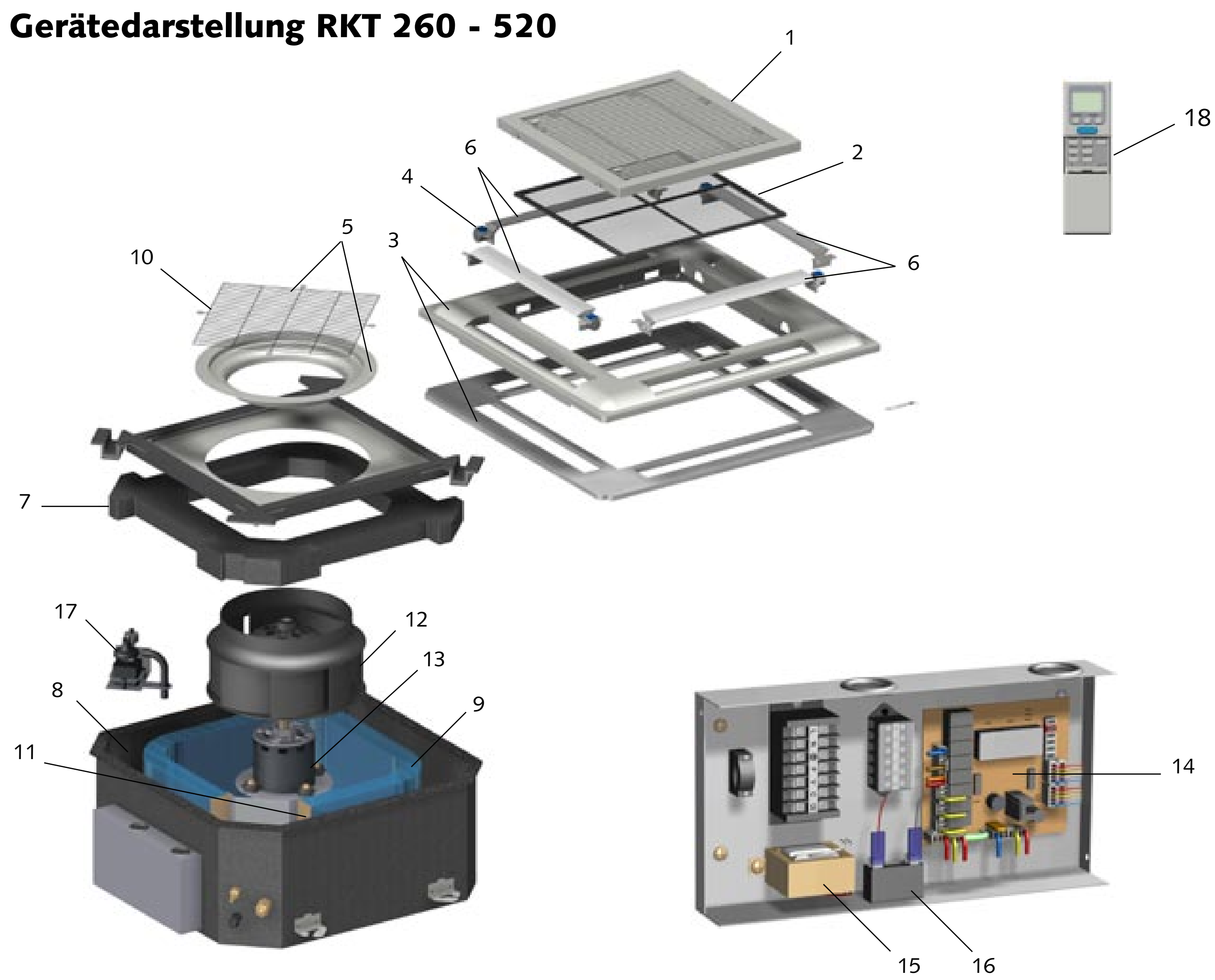
Technische Daten

Baureihe		RKT 260	RKT 350	RKT 520	RKT 680
Betriebsweise		Deckenkassette zum Kühlen und Heizen			
Nennkühlleistung [1]	kW	2,59	3,50	5,27	6,80
Nennheizleistung [2]	kW	2,81	4,12	5,54	7,68
Energieeffizienzklasse Kühlen [1]		C	C	D	D
Energieeffizienzgröße EER [1]		2,82	2,82	2,61	2,61
Energieeffizienzklasse Heizen [2]		C	C	D	D
Energieeffizienzgröße COP [2]		3,23	3,22	2,84	2,82
Einsatzbereich (Raumvolumen), ca.	m³	80	110	160	230
Einstellbereich Raumtemperatur	°C	+16 bis +30			
Arbeitsbereich Innengerät	°C	+15 bis +35			
Kältemittel		R 407C			
Betriebsdruck max. / je Kältekreis	kPa	2800/500			
Luftvolumenstrom je Stufe	m³/h	252/300/360	348/420/510	468/564/624	690/840/1020
Schalldruckpegel [3]	dB(A)	29/37/38	30/37/39	35/41/43	32/39/40
Spannungsversorgung	V/Hz	230/1~/50			
Schutzart	IP	X0			
Elektr. Nennleistungsaufnahme [1]	kW	0,04	0,04	0,05	0,07
Elektr. Nennstromaufnahme [1]	A	0,32	0,35	0,42	0,55
Kältemittelanschluß Einspritzleitung	Zoll (mm)	1/4 (6,35)	1/4 (6,35)	1/4 (6,35)	3/8 (9,52)
Kältemittelanschluß Saugleitung	Zoll (mm)	3/8 (9,52)	1/2 (12,7)	1/2 (12,7)	5/8 (15,9)
Kondensatanschluß	mm	19			
Kondensatpumpe, Förderhöhe	mm	1000			
Abmessungen Höhe	mm	258	258	298	298
Breite	mm	580	580	580	580
Tiefe	mm	580	580	580	1110
Abmessungen Abdeckung Höhe	mm	28	28	28	28
Breite	mm	650	650	650	690
Tiefe	mm	650	650	650	1220
Gewicht	kg	28,0	28,0	30,0	52,0
Seriennummer		634...	635...	636...	637...
EDV-Nr.		1616005	1616010	1616015	1616025

1) Lufteintrittstemperatur TK 27°C / FK 19°C, Außentemperatur TK 35 °C, FK 24 °C, max. Luftvolumenstrom, in Kombination mit RKS 526-568
2) Lufteintrittstemperatur TK 20°C, Außentemperatur TK 7 °C, FK 6 °C, max. Luftvolumenstrom, in Kombination mit RKS 526-568 H
3) Abstand 1 m

REMKO RKT

Gerätedarstellung RKT 260 - 520



Ersatzteilliste

Nr.	Bezeichnung	RKT 260	RKT 350	RKT 520
1	Lufteintrittsgitter	1106650	1106650	1106650
2	Luftfilter	1106664	1106664	1106664
3	Abdeckung	1106653	1106653	1106653
4	Lamellenmotor	1106671	1106671	1106671
5	Lufteintritt, Baugruppe	1106654	1106654	1106654
6	Austrittslamellen, 4-er Set	1106668	1106668	1106668
7	Kondensatwanne	1106652	1106652	1106652
8	Kondensatschlauch	1106659	1106659	1106659
9	Lamellenverdampfer	1106695	1106695	1106696
10	Sensor, Umluft	1106655	1106655	1106655
11	Sensor, Frostschutz	1106656	1106656	1106656
12	Ventilatorrad	1106666	1106666	1106666
13	Verdampferventilatormotor	1106661	1106662	1106663
14	Steuerplatine	1106698	1106698	1106698
15	Transformator	1106677	1106677	1106677
16	Kondensator Verdampferventilator	1106651	1106651	1106658
17	Kondensatpumpe kpl.	1106667	1106667	1106667
18	IR-Fernbedienung	1106660	1106660	1106660
	Ersatzteile ohne Abbildung			
	Schwimmerschalter Kondensat	1106669	1106669	1106669
	Sensor, Lamellentauscher	1106697	1106697	1106697
	Anzeigeplatine	1106674	1106674	1106674

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.



Gerätedarstellung RKT 680

Ersatzteilliste

Nr.	Bezeichnung	RKT 680
1	Lufteintrittsgitter	1106678
2	Luftfilter	1106665
3	Abdeckung	1106681
4	Lamellenmotor	1106671
5	Lufteintritt, Baugruppe	1106675
6	Austrittslamellen, 6-er Set	1106679
7	Kondensatwanne	1106680
8	Kondensatschlauch	1106659
9	Lamellenverdampfer	1106687
10	Sensor, Umluft	1106655
11	Sensor, Frostschutz	1106656
12	Ventilatorrad	1106666
13	Verdampferventilatormotor	1106662
14	Steuerplatine	1106693
15	Transformator	1106677
16	Kondensator Verdampferventilator	1106658
17	Kondensatpumpe kpl.	1106667
18	IR-Fernbedienung	1106660
	Ersatzteile ohne Abbildung	
	Schwimmerschalter Kondensat	1106669
	Sensor, Lamellentauscher	1106697
	Anzeigeplatine	1106682

Bei Ersatzteilbestellungen neben der EDV-Nr. bitte immer auch die Geräte-Nr. und Geräte-Typ (s. Typenschild) angeben!

REMKO EUROPAWEIT

... und einmal ganz in Ihrer Nähe! Nutzen Sie unsere Erfahrung und Beratung



Die Beratung
Durch intensive Schulungen bringen wir das Fachwissen unserer Berater immer auf den neuesten Stand. Das hat uns den Ruf eingetragen, mehr zu sein als nur ein guter, zuverlässiger Lieferant: REMKO, ein Partner, der Probleme lösen hilft.

Der Vertrieb
REMKO leistet sich nicht nur ein gut ausgebautes Vertriebsnetz im In- und Ausland, sondern auch ungewöhnlich hochqualifizierte Fachleute für den Vertrieb.
REMKO-Mitarbeiter im Außendienst sind mehr als nur Verkäufer: vor allem müssen sie für unsere Kunden Berater in der Klima- und Wärmetechnik sein.

Der Kundendienst
Unsere Geräte arbeiten präzise und zuverlässig. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, so ist der REMKO Kundendienst schnell zur Stelle. Unser umfangreiches Netz erfahrener Fachhändler garantiert Ihnen stets einen kurzfristigen und zuverlässigen Service.

REMKO GmbH & Co. KG
Klima- und Wärmetechnik

Im Seelenkamp 12 · D-32791 Lage
Postfach 1827 · D-32777 Lage
Telefon +49 5232 606-0
Telefax +49 5232 606-260
E-mail info@remko.de
Internet www.remko.de

